

Unterordnung 2012 für Jagdhunde

Auch 2012 fand, jetzt schon zum 5. Mal, ein reiner Unterordnungskurs für Jagdhund-Besitzer und ihrer Vierbeiner statt. Der Übungsplatz war der Hundeplatz vom Gebrauchshundesportverein Ziethen e.V.. Noch einmal herzlichen Dank dafür, dass wir mit unseren Jagdhunden den Platz benutzen durften.

Die Lage und die Größe des Platzes war und ist für unsere Übungen ideal, denn die Hunde konnten sich auf den angrenzenden Wiesen noch einmal austoben, bevor es dann hieß: Unterordnung.

Die Altersunterschiede waren für die Übungen egal, denn hören sollte eigentlich jede Altersgruppe. Auch die unterschiedlichen Rassen, von Erdhunden über Vorsteh- und Apportierhunden bis hin zum Stöberhunden war alles vertreten, waren natürlich kein Problem.

Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr hieß es also ab März: Alle Übungsgeräte auf dem Platz können benutzt werden. Ob ein alter Treckerreifen zum Durchspringen, eine A-Wand zum Drüberklettern, eine Holzbrücke, ein Tunnel oder einfache Fluchtstangen, die für die Leinenführigkeit benutzt wurden, alle Geräte wurden gern und häufig angenommen.



Bei der anschließenden Gruppenarbeit wurde unter anderem das Ablegen der Hunde ohne Ablenkung, später auch mit Ablenkung (Reizangel, anderes Hundegespann), geübt.

Es folgte Leinenführigkeit mit Parkourlaufen, Begrüßung der Hundeführer mit Hunden, Verhalten der Hunde in engen Situationen und natürlich auch das Zähne zeigen .



Alles unter dem Motto: Spaß haben und dies seinem Vierbeiner auch zeigen.

Alle diese Übungen sollten den Hundeführerinnen und den Hundeführern ein Gefühl dafür geben, wie sie Ihren Hund später bei der eigentlichen jagdlichen Ausbildung wieder motiviert können, falls es z.B. nicht beim ersten Mal gleich mit dem Apportieren klappen sollte.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für Ihr Interesse an diesem Unterordnungskurs für Jagdhunde bedanken und allen Jägern für die bereits angebrochene Jagdsaison viel Waidmannsheil und allen Hundegespannen viel Suchenglück wünschen.

Lars Krieger, Hundeobmann Kreis Herzogtum Lauenburg, Tel.: 0 45 46 / 80 89 40